

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum
01/09/2011

Protokoll der 3. Vollversammlung des Behindertenbeirats am 15.04.2011 im Rathaus, großer Sitzungssaal

Anwesende: siehe Anhang

1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Dr. Hein begrüßt die Anwesenden.

2. Konstituierung der Versammlung:

Sitzungsleitung: Die Vorsitzendenrunde schlägt den Vorstand als Sitzungsleitung vor. Die Vollversammlung nimmt diesen Vorschlag an.

Tagesordnung: Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass Herr Thomas Bannasch – verantwortlicher Projektleitung des Sozialreferates für die Erstellung des Aktionsplans, unter Punkt 4 den Münchner Aktionsplan zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention vorstellt. Die Änderung wird angenommen. Andere Ergänzungen gibt es keine, somit ist die Tagesordnung mit der genannten Änderung angenommen

Beschlussfähigkeit (§ 5 Abs. 2 der Satzung): 134 stimmberechtigte Mitglieder wurden geladen, aufgrund von Personalunion ruht die Mitgliedschaft in 7 Fällen, so dass zur Erlangung der Beschlussfähigkeit mehr als die Hälfte von 127 Stimmberechtigten anwesend sein müssen. 79 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

79 anwesend, davon 49 in Personen, 30 als Vertreter von Organisationen und Verbände. Das ergibt 58,96 Prozent, somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

3. Schwerpunkte der Arbeit des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

Herr Dr. Hein begrüßt Herrn Hubert Hüppe, den Bundesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen.



Herr Hüppe stellt die Schwerpunkte seiner Arbeit vor. Sein Aufgabenspektrum umfasst Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen, Fachveranstaltungen zu behindertenpolitische Themen, gleichberechtigte Teilhabe der Menschen mit Behinderungen, Inklusion und Umsetzung der BRK auf Bundesebene. Zwar hat der Beauftragte keine Gesetzgebungsbefugnis, mahnt aber, wenn Entwicklungen in die falsche Richtung gehen. Herr Hüppe berichtet über den nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der BRK auf Bundesebene und ermuntert den Behindertenbeirat dazu, mit seinem Fachwissen und den vorhandenen Kompetenzen beim Aktionsplan aktiv mitzuwirken, denn nur durch das Wissen „vor Ort“ kann eine sinnvolle Umsetzung der BRK in den verschiedenen Handlungsfeldern erfolgen.

Anschließend lädt Herr Hüppe zu einem Informationsaustausch ein, um von den guten Beispielen aber auch den Schwierigkeiten auf kommunaler Ebene zu erfahren.

4. Vorstellen des Aktionsplans zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention, Herr Thomas Bannasch, Sozialreferat

Herr Bannasch berichtet vom Aktionsplan zur Umsetzung der BRK in München (Beschluss des Sozialausschuss vom 11.11.2010 /Vollversammlung des Stadtrats vom 24.11.2010).

Der Zeitplan sieht vor, dass es bis Ende 2011 einen Bericht über die aktuellen Aktivitäten der städtischen Referate im Sinne der BRK geben soll (= Ist-Stand). Ende 2012 werden die Ziele und Maßnahmen des Aktionsplans dem Stadtrat vorgelegt werden.

Das Sozialreferat hat die Koordination und Moderation inne und bietet den anderen städtischen Referaten fachliche, inhaltliche und strukturelle Unterstützung.

Der Behindertenbeirat ist sowohl in der referatsübergreifenden Projektgruppe als auch in der Steuerungsgruppe vertreten.

5. Bericht des Behindertenbeirats:

Der Jahresbericht 2010 wurde mit der Einladung zur Sitzung bereits verschickt. Für den Vorstand berichtet Herr Karrer über die derzeitigen Aktivitäten, anschließend stellen sich die Sprecherinnen und Sprecher der Facharbeitskreise vor und berichten über ihre Arbeit und die aktuellen Themen.

6. Anträge:

In der Geschäftsstelle sind folgende Aufnahmeanträge in die Vollversammlung fristgerecht eingegangen und mit den Sitzungsunterlagen versandt worden:

1. Helfende Hände GmbH:

Herr Jonas Glonegger stellt den Verein kurz vor. Vorstellungsunterlagen sind mit der Einladung verschickt worden.

Der Verein erfüllt die Aufnahmekriterien der 'Geschäftsordnung, die Aufnahme des Vereins erfolgt ohne Gegenstimmen.

2. Stadtteilarbeit e.V. Bereich Wohnen:

Herr Bernhard Reindl stellt den Verein kurz vor. Vorstellungsunterlagen sind mit der Einladung verschickt worden.

Der Verein erfüllt die Aufnahmekriterien der 'Geschäftsordnung, die Aufnahme des Vereins erfolgt ohne Gegenstimmen.

3. Bezugnehmend des Berichtes des FAK AUA und aus aktuellem Anlass bittet Herr Karrer im Namen des Vorstandes um ein Votum der Vollversammlung über folgendes Anliegen:

Die Vollversammlung des Behindertenbeirats der Landeshauptstadt München sowie der Behindertenbeauftragte weisen das Ansinnen, die Leistungen der Hilfe zur Pflege beim Bezirk Oberbayern zusammenzuführen, in einem Schreiben an das Bay. Staatsministerium, Frau Hadertauer, vehement zurück.

Die Vollversammlung unterstützt dieses Votum mit großer Mehrheit.

7. Sonstiges und Schluss der Sitzung:

Herr Dr. Hein bedankt sich für die zahlreiche Anwesenheit, schließt die Sitzung und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss in den kleinen Sitzungssaal ein.

Für das Protokoll:

für die Sitzungsleitung:

gez.

gez.

Angela Setzke de Soto

Dr. Joachim Hein,

Teilnahmeliste der Vollversammlung des Behindertenbeirats vom 15.04.2011 im Münchner Rathaus:

Persönliche Mitgliedschaft:

Frau Cornelia Arlt (FAK Arbeit), Herr Dr. Reinhard Bauer (Stadtrat), Herr Siegfried Benker (Stadtrat), Herr Dr. Otto Bertermann (Stadtrat), Frau Cornelia Bumes (FAK Frauen), Frau Monika Burger (FAK Mobilität, FAK Tourismus), Frau Albertine Deuter (FAK AUA), Frau Nicole Endrich (FAK Freizeit und Bildung), Frau Angela Flexeder (FAK AUA), Herr Sebastian Freyer (FAK Freizeit und Bildung), Herr Ralf Gisbert (FAK Arbeit), Herr Axel Häberle (FAK Arbeit), Herr Dr. Reinhard Haslinger (FAK Arbeit), Herr Heinz Karrer (Vorstand, FAK Freizeit und Bildung), Frau Sigrid Keller (FAK Tourismus), Frau Stefanie Kimmel (FAK AUA), Herr Gerhard Kleylein (FAK Arbeit), Frau Renate Klose (FAK Wohnen), Herr Bernd Knatz (FAK Mobilität), Herr Killian Knörzer (FAK Arbeit), Herr Klaus Konstanty (FAK Mobilität), Frau Regina Langenmayr-Geuder (FAK AUA), Herr Gabriel Laszlo (FAK Freizeit und Bildung), Frau Lieve Leirs (FAK Frauen, FAK Arbeit), Frau Ingrid Malburg (FAK Wohnen), Herr Johannes Messerschmid (FAK AUA), Frau Nicole Meyer (FAK Frauen), Herr Peter Mittermayer (FAK Mobilität, FAK Tourismus), Herr Christian Müller (Stadtrat), Frau Dr. Nicosia Nieß (FAK AUA), Herr Marian Offman (Stadtrat), Herr Bernhard Reindl (FAK Wohnen), Herr Hartmut Rettinger (FAK Mobilität), Frau Hanni Riegler (FAK AUA), Frau Melanie Schachinger (FAK AUA), Frau Marianne Schuhmacher (FAK Arbeit), Herr Georg Staudacher (FAK Freizeit und Bildung), Frau Karin Steinberg (FAK Arbeit, FAK Frauen), Herr Reinhold Steurer (FAK Freizeit und Bildung), Herr Alexander Thomas (FAK AUA), Herr Johannes Ulkan (FAK Arbeit), Frau Renate Windisch (FAK Arbeit), Herr Erich Wolf (FAK Wohnen), Herr Harry Zipf (FAK AUA).

Vereinsmitgliedschaft:

Herr Frank Höppner (Arbeitsgemeinschaft Spina bifida und Hydrocephalus), Herr Bernhard Kopp (Arbeitskreis Behinderte e.V.), Frau Adelheid Herold (autismus Oberbayern e.V.), Frau Ina Kreil (Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.)

Bezirksgruppe Oberbayern-München), Frau Christine Maier-Stadtherr (Club Behinderter und ihre Freunde e.V. München), Frau Regina Köck (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Bayern e.V.), Frau Sophie Weber (OBA evangelisch in München), Frau Eva-Maria Heimann (Fördergemeinschaft Cunit e.V.), Herr Hans Ponton (Gemeinsam Leben Lernen e.V.), Herr Jonas Glonnegger (Helfende Hände gGmbH), Herr Andreas Herden (Innere Mission München - Diakonie in München und Oberbayern e.V.), Herr Carsten Irmeler (Kath. Jugendsozialwerk München e.V., Haus Maria Linden), Herr Sebastian Frietinger (Kreisjugendring München - Stadt KdöR), Herr Wolfgang Franz (Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.), Frau Ute Schäer (Netzwerk von und für Frauen mit Behinderung c/o LAGH), Frau Hella Sonnefeld (Pro Retina e.V.), Frau Dora Kirchner (Schule Beruf e.V. - Mira), Frau Dr. Susanne Körber (Spielratz e.V.), Herr Rainer Hölzgen (Stiftung Lebenshilfe München), Herr Ulf Knickmeier (VbA - Selbstbestimmt Leben e.V.), Frau Iris Manthe (wohnwerk münchen e.V.),

Über persönliche Mitgliedschaft sind die folgenden Vereine zusätzlich vertreten (ruhende Mitgliedschaft):

Integrationsverein "Ans Werk", BIB e.V., Münchner Bündnis gegen Depression, Münchner Psychiatrie-Erfahrene (MüPE) e. V., Stiftung Pfennigparade e.V., Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, Alfa-beta, Sif e.V.,

Beratende Mitglieder:

Herr Serdar Kilitci (Ausländerbeirat), Frau Christine Duwe-Göttl (Baureferat), Frau Christa Schmidt 8Behindertenbeirat der Landeshauptstadt München), Frau Angela Setzke de Soto (Behindertenbeirat Geschäftsstelle), Frau Gabriele Steinfelder (Behindertenbeirat Geschäftsstelle), Herr Josef Reil (Bezirk Oberbayern), Frau Irmgard Collasch (Büro der 2. Bürgermeisterin), Frau Dagny Misera (Gesundheitsbeirat), Herr Stephan Herzog (Personal- und Organisationsreferat), Frau Alexandra Seidl (Referat für Arbeit und Wirtschaft), Frau Inga Bergmann (Referat für Bildung und Sport), Frau Renate Binder (Referat für Gesundheit und Umwelt), Herr Alexander Lungmus (Referat für Bildung und Sport), Herr Rolf Bürkle (Seniorenbeirat), Frau Gertraud von Gaessler (Sozialreferat), Frau Rosemarie Haas (Sozialreferat), Herr Reinhard Kelch (Zentrum Bayern, Familie und Soziales)

Gäste:

Frau Theresia Daschil (Mieterbeirat), Frau Sarah Schneider (KJR Praktikantin), Frau Dr. Brigitte Mielke (Pro Retina), Frau Birgit Schimmel (Verein Stadtteilarbeit, Beratungsstelle Wohnen), Herr Boris Kuhn (Sozialreferat, Büro der Sozialreferentin), Herr Thomas Bannasch (Sozialreferat S-I-AB/P), Herr Hubert Hüppe (Bundesbehindertenbeauftragter), Frau Tina Gerlach (VdK), Frau Doris Wohlrab (Sozialreferat, S-I-AB), Herr Andreas Menzer (Gebärdendolmetscher), Jana Steinkraus (Gebärdendolmetscherin), Herr Dieter Rippl (Bezirkstag), Herr Michael Nagy (Presse- und Informationsamt), Herr Mathias Penger, Tobias Steinfelder